



## Zum 30. August 1932

OBJEKTTYP

Presse

ein Blatt aus  
AIZ, Jg. XI, 1932, Nr. 36

KÜNSTLER

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG	1932
ENTSTEHUNGsort	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	42 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Neuer Deutscher Verlag (Berlin) <a href="#">↗</a> <a href="#">↗</a> GND (Verlag) Münzenberg, Willi <a href="#">↗</a> <a href="#">↗</a> GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson)
BEMERKUNGEN	Seiten 843/844 mit der Fotomontage von John Heartfield auf S. 843 Bildunterschrift: ".: ... Wenn das Parlament es wagen sollte, sich dem Reichspräsidenten zu versagen, muß ohne Zögern und Schwanken der Reichstag abermals aufgelöst, das parlamentarische System endgültig liquidiert werden. DAZ (Deutsche Allgemeine Zeitung)" Beim Amtsantritt der Regierung Papen war der Reichstag am 4. Juni 1932 aufgelöst worden; das Kabinett regierte mit Paragraph 48 der Reichsverfassung. Die Termine für die Neuwahl (31. Juli) und die Einberufung des Reichstags (30. August) nutzten die zulässigen Höchstfristen voll aus. Eine erneute Auflösung des Reichstags und die Ablösung des parlamentarischen Systems durch eine unumschränkte Präsidialdiktatur waren im Gespräch. Der neue Reichstag wurde durch Clara Zetkin als Alterspräsidentin eröffnet. Bei seiner zweiten Sitzung am 12. Dezember nahm er mit überwältigender Mehrheit den Mißtrauensantrag der KPD gegen die Papen-Regierung an. Am selben Tage löste Reichspräsident Hindenburg den Reichstag erneut auf.

---

ICONCLASS	Sarg Unterhaus, Parlament, Kammer Blumen Zahlen (mit ZAHLWORT) <i>Achtundvierzig</i>
SCHLAGWORTE	Kindheit Weihnachten Arbeitslosigkeit Nationalsozialismus Faschismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Montage: JOHN HEARTFIELD"

---

INV.-NR.

JH 24

PROVENIENZ

Nachlass John Heartfield

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

---

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/2974016>